

<b>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche Steinmaur-Neerach</b> vom Sonntag, 19. Juni 2016, um 11.05 Uhr im KGH Steinmaur	
<b>anwesend</b>	Dani Lerch, Präsident, Jürg Brennwald, Joni Müller, Nadine Müller, Silvia Zöbeli, Judith Frischknecht, Protokoll Stimmzähler: Milli Egli, Steinmaur, und Stefan Müller, Steinmaur
<b>abwesend</b>	Claudia Fässler, Manuela Siegle
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Genehmigung der Rechnung 2015</b></li> <li>2. <b>Informationen über den Förderverein</b></li> <li>3. <b>Stand des Projektes KirchgemeindePlus</b></li> <li>4. <b>Jahresbericht 2015 der Kirchenpflege</b></li> <li>5. <b>Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes</b></li> </ol>

Der Präsident der Kirchgemeinde, Dani Lerch, begrüsst die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde und erläutert den Ablauf der Versammlung. Er eröffnet formell die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Publikation rechtzeitig in den Organen erfolgt ist und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden (GG § 43, Ankündigung).

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Milli Egli, Hauptstrasse 31b, 8162 Steinmaur, und Stefan Müller, Brunnengasse 4, 8162 Steinmaur.

Es sind 33 stimmberechtigte Gemeindemitglieder und eine nicht stimmberechtigte Person anwesend.

**1. Abnahme der Rechnung 2015**

Silvia Zöbeli geht näher auf die Rechnung 2015 ein. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'149'264.03 und einem Ertrag von Fr. 1'343'302.01 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 194'037.98 ab. Es wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz ist ausgeglichen. Aktiven und Passiven betragen Fr. 1'337'972.32. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital per Ende 2015 auf Fr. 1'272'603.32.

Die RPK empfiehlt die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Dani Lerch bedankt sich bei Silvia Zöbeli und der RPK für die geleistete Arbeit, liest die Abschiede von Kirchenpflege und RPK vor und beantragt, der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2015 abzunehmen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung einstimmig.

Abnahme der  
Rechnung 2015

**2. Informationen über den Förderverein**

Joni Müller erklärt, dass das Spende-Ziel bis Ende Jahr bei Fr. 86'000.- liegt. (Stand Ende Mai 2016: Fr. 26'380.-). Es wird erhofft, während der nächsten drei Jahre sämtliche freiwilligen und diakonischen Arbeiten von insgesamt Fr. 120'000.- über den Förderverein finanzieren zu können. Es sind diese alle Angebote und Arbeiten, welche durch unsere Kirchgemeinde freiwillig, also nicht im Auftrag der Kantonalkirche, erbracht werden.

Förderverein

**3. Stand des Projektes KirchgemeindePlus**

Daniel Lerch berichtet: Die Arbeit in diesem Projekt ist sehr intensiv und zeitlich anspruchsvoll. Arbeitsgruppen diskutierten während der letzten drei Monate über die Eigenheiten der drei Gemeinden und versuchten Synergien zu finden.

KirchgemeindePlus

Kernsatz aus der Arbeitsgruppe „Gemeinsame Kultur und Vision“:

„An Jesus scheiden sich die Geister – selbst unter Christen, ja sogar innerhalb derselben

Konfession! Unter den drei Gemeinden herrscht eine grosse Vielfalt, die es nicht einfach macht, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Die Projektleitung befürwortet ein langsames Tempo.

Der Kirchenrat erstellt einen Bericht zu Händen der Kirchensynode. Unter anderem mit einem Vorschlag, wie die künftige Kirchgemeinde-Landschaft aussehen könnte/sollte. Im Herbst 2016 beginnt der Vernehmlassungsprozess.

Jeder, dem unsere Kirchgemeinde am Herzen liegt, sollte sich eine eigene Meinung zu einem möglichen Zusammenschluss bilden und sich bewusst sein, dass ...  
 ... ein vorschneller Entscheid im KGPlus Prozess viel Wertvolles zerstören kann.  
 ... ein Entscheid gegen die Vorstellungen des Kirchenrates sich langfristig negativ auf unsere Ergänzungspfarrstelle und Finanzsituation auswirken kann.

Die Kirchenmitglieder sind wärmstens eingeladen, an der KGPlus-Tagung vom kommenden Samstag, 25. Juni, ab 8.30 Uhr im MZG Neerach teilzunehmen. Anmeldungen bitte direkt an unser Sekretariat.

4. **Jahresberichte 2015 der Kirchenpflege**

Peter Knecht präsentiert einen spannenden, vielfältigen 15-minütigen PowerPoint-Jahresrückblick. Vielen Dank für die tolle Zusammenstellung der Bilder.

5. **Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes**

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände gemacht. Mit dem Hinweis auf das Recht zur Protokolleinsicht und den rechtlichen Fristen für ein Anfechten der gefassten Beschlüsse schliesst der Präsident der Kirchenpflege die Kirchgemeindeversammlung um 12.20 Uhr.

Der Präsident:



Dani Lerch

Die Aktuarin:



Judith Frischknecht

Die Stimmzähler:



Milli Egli



Stefan Müller